Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile im Stadtrat Stendal

Antrag auf Installation einer Kunst-Eislaufbahn

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beschließt die Installation einer Kunst-Eislaufbahn in der Zeit vom 18.12.2015 bis mindestens 17.02.2016 auf dem Sperlingsberg. Die Kosten dürfen die Höhe von maximal 20.000 € netto sowie die Betriebskosten von maximal 1.000 € netto nicht überschreiten (insg. max. 21.000 € netto 24.990 € brutto). Ziel muss es trotzdem sein, die Kosten für die Stadt im Ergebnis neutral zu halten. Da jedoch die Frequentierung nicht vorhersehbar ist, bleibt ein maximales Risiko i.H.v. 24.990 €. Sollte durch Einnahmen und Sponsoring ein positiver Ertrag entstehen, geht dieser zweckgebunden an die Freiwillige Feuerwehr Stendal. Ferner wird vorgegeben, dass Kinder bis 14 Jahren für 1,- € für 2 Stunden laufen können und auch das Ausleihen der Schlittschuhe 1,- € je Ausleihvorgang beträgt.

Sollten rechtliche Vorgaben einzuhalten sein, welche die obige Zeitvorgabe behindern, ist trotzdem zum schnellstmöglichen Zeitpunkt dieser Beschluss umzusetzen. Personell ist der Umsetzung und allen notwendigen Handlungen entsprechende Priorität in der Stadtverwaltung einzuräumen.

Begründung:

In den Zeiten zunehmender sozialer Spannungen und Kälte, möchte unsere Fraktion im Interesse vieler Stendaler Bürger und der Innenstadtkaufleute das Freizeitangebot in den Wintermonaten attraktiver gestalten.

Dieses Freizeit- und Sportangebot käme auch gerade den vielen Kindern und Jugendlichen zu Gute, denen es aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, die Weihnachts- und Winterferien für einen Winterurlaub zu nutzen.

Außerdem setzen wir damit ein Zeichen, dass es auch gerade in heutigen Zeiten und bei knapperen Kassen möglich ist, Projekte zu verwirklichen die prinzipiell der gesamten Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Speziell für Kinder könnten dort kleine Unterhaltungsprogramme angeboten werden.

Die Möglichkeit eines kurzfristigen Aufbaus und die Kostenhöhe wurden realistisch geprüft. Es handelt sich um einen regionalen Anbieter, der zu diesen Konditionen und in diesem Zeitrahmen das Angebot umsetzen könnte.

Nach positiver Umsetzung sollte geprüft werden, ob die Stadt nicht für einen mittelfristigen Zeitraum eine Ausschreibung durchführt.

Stendal, 16.11.2015

Reiner Instenberg gez. Dr. Herbert Wollmann gez. Lars Schirmer